

DUBAI DIREKT FONDS III GmbH & Co. KG Bonner Str. 323 50968 Köln

persönlich / vertraulich

Muster

Köln, den 07. Oktober 2011

Liebe Anleger des DUBAI DIREKT FONDS III (**DDFIII**),

nach längerer Zeit möchten wir Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand Ihres Fonds **DDFIII** informieren und zudem ein notwendiges Umlaufverfahren einleiten.

Der Grund für die längere „Ruhephase“ lag vor allem darin, dass in den vergangenen Wochen und Monaten diverse wegweisende Vorgänge rund um den Nachfolgefonds, den VAE PREMIUM SELECT FUNDS (**VAE-PSF**), auf den Weg gebracht werden mussten.

Wie Sie wissen, bietet der **VAE-PSF** allen Anlegern des DDFIII die kostenfreie Übernahme Ihrer Beteiligung im Rahmen des sog. „Anwachungsmodelles“ an.

Damit diese Anwachsung erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden kann, muss der **VAE-PSF** die dafür nötigen Voraussetzungen schaffen.

Vorab, soviel kann an dieser Stelle bereits gesagt werden, konnte der **VAE-PSF** inzwischen seinerseits erfolgreich seine eigene Investitionsphase beginnen. Dieser Umstand stellt sicher die wichtigste Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der Anwachsung dar. Schließlich kann der **VAE-PSF** nur dann im Rahmen der Anwachsung die Anleger des DDFIII „aufnehmen“, wenn er selbst aktiv ist und einen ausreichenden Platzierungsstand erreicht.

Leider war der Optimismus, dass der **VAE-PSF** bereits im Laufe des Jahres 2010 seine Investitionsphase starten kann, größer als die Realität. Die Nachwehen der Finanzkrise haben deutlich ihre Spuren sowohl beim potentiellen Anleger als auch deren Berater hinterlassen.

So konnten trotz der relativ großen Anzahl an Vertriebskontakten nennenswerte Vertriebsfolge beim **VAE-PSF** entgegen der ersten Planungen erst Mitte dieses Jahres erreicht werden.

Um den positiven Trend zu verstärken, hat sich die Geschäftsleitung des **VAE-PSF** dazu entschieden, die Vertriebsaktivitäten deutlich auszuweiten. Zu diesem Zwecke wurde vor wenigen Tagen eine Vertriebsgesellschaft begründet, mittels deren Aktivitäten der **VAE-PSF** nun deutlich stärker als bisher entsprechenden Vertriebsunternehmen zum Mitvertrieb angeboten werden kann.

Um die Attraktivität des **VAE-PSF** sowie seine Marktchancen als Nischenangebot zu verbessern, wurde mittels eines Prospektnachtrages die Mindestzeichnungssumme auf 2.500 Euro gesenkt. Damit kann der **VAE-PSF** deutlich einfacher und häufiger als bisher im Rahmen von Investitionsentscheidungen der Anleger „beigemischt“ werden.

..12

Wie bereits erwähnt konnte der **VAE-PSF** inzwischen seine erste eigene Immobilieninvestition umsetzen. Damit ist nun ein wichtiger Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung der Anwachsung mit allen damit verbundenen Vorteilen für Sie als bisheriger DDFIII-Anleger gelegt, so dass nach heutigem Stand der Dinge der **VAE-PSF** die für die Umsetzung der Anwachsung notwendigen Voraussetzungen im Laufe des kommenden Jahres schaffen kann.

Die positive Marktentwicklung in den VAE, insbesondere in Dubai, trägt ebenfalls dazu bei, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Aktuell liegen uns von insgesamt 280 Anlegern bereits 223 schriftliche Einwilligungen zur Anwachsung vor. Die Zustimmungquote von deutlich über 80% belegt sicher eindeutig, dass die Anwachsung das erklärte Ziel der Anlegergemeinschaft des DDFIII ist.

Leider gestaltet es sich in einigen Fällen schwierig, jene verbleibenden Anleger zu erreichen, von welchen bisher noch **keine** schriftliche Einwilligung zur Anwachsung vorliegt. Hierbei wollen wir nicht verschweigen, dass manche der damaligen Berater heute leider nicht mehr aktiv tätig sind und daher die Unterstützung teilweise fehlt.

Da für die mehrheitlich gewünschte Anwachsung und alle folgenden Maßnahmen ein positives Votum **aller Anleger** zwingend benötigt wird, werden wir weiterhin alles daran setzen, die entstandenen Lücken zu schließen.

Wir wollen hier noch einmal in aller Deutlichkeit klarstellen: Würde die Anwachsung nicht erfolgreich umgesetzt, bliebe für den DDFIII als einzige Alternative der Weg in die Insolvenz.

Aus diesen Gründen freuen wir uns sehr, dass wir bei unserer Arbeit in der Betreuung jener Kunden, deren damalige Berater nicht mehr aktiv sind, von einigen Vertriebspartnern inzwischen aktiv unterstützt werden, um gemeinsam bis zum Jahresende alle Anleger zu erreichen, von denen uns bisher noch die Zustimmung zum Anwachsungsmodell fehlt.

Für den weiteren Fortgang, den wir wie schon erwähnt durch die aktuellen Aktivitäten beim **VAE-PSF** sowie durch die positive Marktentwicklung durchaus optimistisch sehen, sind neben der Umsetzung der Anwachsung noch einige Maßnahmen notwendig, die wir Ihnen nachstehend erläutern.

Diese bilden die Grundlage für das diesem Schreiben beigefügte Umlaufverfahren.

Es ist uns bewusst, dass diese Zeilen, ebenso wie die Erläuterungen, nicht immer einfach zu verstehen sind. Daher haben wir uns entschieden, Ihnen zur Erläuterung eine Telefonkonferenz am 12.10.2011 um 18.30 Uhr anzubieten, bei der Sie die Gelegenheit haben, Fragen direkt an die Geschäftsleitung zu stellen.

Dazu können sie sich unter: http://www.anmelden.org/quickfunds_de/ anmelden. Wir freuen uns auf Ihre aktive und zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Winkmann
Geschäftsleitung

UMLAUFVERFAHREN:

Sie finden diesem Schreiben beigelegt einige Beschlusspunkte, die im Umlaufverfahren abzustimmen sind. Hierbei handelt es sich um das Ausscheiden der quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH als Komplementärin im DDFIII, um die übliche Feststellung des Jahresabschlusses sowie um die Neuorganisation der Jahresabschlussprüfung beim DDFIII.

Konkret legen wir Ihnen hiermit die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2008, 2009 und 2010 vor.

Erläuterung Abstimmungspunkt 1:

Um den weiteren Fortgang der Anwachsung zu unterstützen, hält es die Geschäftsleitung für opportun und vor allem für wirtschaftlich sinnvoll, einen Tausch der Fondskomplementärin **quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH** durchzuführen. Dieser Vorgang wurde bereits deckungsgleich beim Vorgängerfonds DDFII erfolgreich durchgeführt, wobei hier zudem noch ein möglicher Interessenkonflikt aufgelöst werden konnte, da diese Gesellschaft auch noch als Komplementärin in der DUBAI DIREKT FONDS GmbH & Co. KG i.L. tätig ist.

An ihre Stelle soll die **quickfunds International GmbH** treten. Die quickfunds International GmbH wird sowohl auf Gesellschafterebene als auch in der Geschäftsleitung einzig durch Herrn Sven M. Reinicke vertreten. Herr Reinicke ist zudem in Personalunion auch der Geschäftsführer des VAE-PSF.

Sofern der Tausch der Komplementärin mit 2/3 Mehrheit aller abgegebenen Stimmen beschlossen wird, „erspart“ sich der DDFIII durch den Wegfall der üblichen Geschäftsleitungsvergütung hier erhebliche Kosten.

*Für diese Neuregelung bitten wir Sie, dem Abstimmungspunkt 1 **zuzustimmen**.*

Benötigte Mehrheit Punkt 1: **2/3 Mehrheit** der abgegebenen Anlegerstimmen.

Erläuterung Abstimmungspunkt 2 und 3:

Die Vermeidung von unnötigen Kosten und damit die Grundlage für die nötige Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs bis zur erfolgreichen Umsetzung der Anwachsung diktiert auch diese beiden Vorschläge zur Abstimmung.

Sie finden als Anlage **2** und **4** beigelegt die Testate des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2008 und zum 30. Juni 2009.

Ebenso finden Sie als Anlage **1** den Jahresabschluss 2008, als Anlage **3** den Jahresabschluss 2009 und als Anlage **5** den Jahresabschluss 2010 beigelegt zur Information.

Da lt. §17 des Gesellschaftsvertrages die Prüfung des Jahresabschlusses vorgesehen ist, wäre nun sowohl zum 31.12.2009 als auch zum 31.12.2010 noch die kostenpflichtige Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer (jährliche Gebühr ca. 18.000 Euro) notwendig. Selbst wenn wir im kommenden Jahr die Anwachsung durchführen können, würden diese zusätzlichen Kosten für die Jahre 2011 und 2012 Kosten anfallen.

Da die Geschäftsleitung derzeit keinen Anlass für diese zusätzliche Prüfung erkennen kann, wird hier vorgeschlagen, auf diese Prüfungen ersatzlos zu verzichten, um die ohnehin schon geringe Liquidität des DDFIII zu schonen.

*Für diese Neuregelung bitten wir Sie, den Abstimmungspunkten 2 und 3 **zuzustimmen**.*

Benötigte Mehrheit Punkt 2: **2/3 Mehrheit aller stimmberechtigten Anlegerstimmen.**
Benötigte Mehrheit Punkt 3: **Einfache Mehrheit** der abgegebenen Anlegerstimmen.

../4

Erläuterung Abstimmungspunkt 4, 5, 6 und 7:

Wie schon erläutert, legen wir Ihnen hiermit den Jahresabschluss **2008** vor.

Mit diesen Abstimmungspunkten bitten die Geschäftsleitung ebenso wie der Treuhänder und der Mittelverwendungskontrolleur um Entlastung.

*Daher bitten wir Sie, den Abstimmungspunkten **4, 5, 6 und 7 zuzustimmen**.*

Benötigte Mehrheit Punkte **4, 5, 6,7:** **Einfache Mehrheit** der abgegeben Anlegerstimmen.

Erläuterung Abstimmungspunkt 8, 9, 10 und 11:

Hier handelt es sich um den deckungsgleichen Vorgang zum Jahresabschluss **2009**.

*Daher bitten wir Sie den Abstimmungspunkten **8, 9, 10 und 11 zuzustimmen**.*

Benötigte Mehrheit Punkte **8, 9, 10,11:** **Einfache Mehrheit** der abgegeben Anlegerstimmen.

Erläuterung Abstimmungspunkt 12, 13, 14 und 15:

Hier handelt es sich um den deckungsgleichen Vorgang zum Jahresabschluss **2010**.

*Daher bitten wir Sie den Abstimmungspunkten **12, 13, 14 und 15 zuzustimmen**.*

Benötigte Mehrheit Punkte **12, 13, 14, 15:** **Einfache Mehrheit** der abgegeben Anlegerstimmen.

Die Entlastungen für die Geschäftsleitung, Treuhänder und Mittelverwendungskontrolleur sollen dazu beitragen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich ist. Der Blick sollte in die Zukunft gerichtet werden, um der Geschäftsleitung das notwendige Vertrauen zu signalisieren.

Wir hoffen, die Fülle der Informationen verständlich dargestellt zu haben und stehen Ihnen selbstverständlich für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Name / Anschrift: _____

DDFIII Anteils Nr. _____

Beschlussvorlage zur Beschlussfassung der Gesellschafter der DUBAI DIREKT FONDS III GmbH & Co. KG (DDF III) im Umlaufverfahren

1. Ausscheiden der quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH als geschäftsführende Komplementärin aus dem DDF III

Das Ausscheiden der quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH als geschäftsführende Komplementärin aus dem DDF III und der Eintritt der quickfunds International GmbH, als geschäftsführende Komplementärin werden beschlossen. quickfunds International GmbH tritt damit anstelle der quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH in den Gesellschaftsvertrag ein.

(2/3-Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

2. Neufassung des § 17 des Gesellschaftsvertrages

§ 17 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt neu gefasst:

§ 17

Jahresabschluss

1. Die Komplementärin hat innerhalb der gesetzlichen Fristen den Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung innerhalb der gesetzlichen Fristen aufzustellen und im elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen.
2. Änderungen der Jahresabschlüsse aufgrund einer steuerlichen Betriebsprüfung wirken für und gegen alle Kommanditisten.“

(2/3-Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wird in der Form der Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger (Anlage 1) festgestellt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2008 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

../2

5. Entlastung der Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2008

Der Treuhandkommanditistin wird für das Jahr 2008 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

6. Entlastung der Mittelverwendungskontrolleurin für das Geschäftsjahr 2008

Der Mittelverwendungskontrolleurin wird für das Jahr 2008 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2009

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wird in der Form der Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger (Anlage 2) festgestellt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

8. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2009 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

9. Entlastung der Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2009

Der Treuhandkommanditistin wird für das Jahr 2009 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

10. Entlastung der Mittelverwendungskontrolleurin für das Geschäftsjahr 2009

Der Mittelverwendungskontrolleurin wird für das Jahr 2009 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

../3

11. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 wird in der Form der Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger (Anlage 3) festgestellt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

12. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

13. Entlastung der Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2010

Der Treuhandkommanditistin wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

14. Entlastung der Mittelverwendungskontrolleurin für das Geschäftsjahr 2010

Der Mittelverwendungskontrolleurin wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.

(einfache Mehrheit benötigt)

- Ich stimme der Beschlussvorlage zu.
- Ich stimme der Beschlussvorlage nicht zu.
- Ich enthalte mich der Stimme.

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Bitte senden Sie den anliegenden Beschluss ausgefüllt, gerne per Fax (02 21 / 80 11 01 25) spätestens vier Wochen nach Start des Umlaufverfahrens, (Postaufgabedatum 07.10.2011) bis zum 04.11.2011 an die DUBAI DIREKT FONDS III GmbH & Co. KG, Bonner Str. 323 in 50968 Köln, zurück.